

Biresin® L80 Laminier- und Mehrzweckharz

Anwendungsbereiche

- Herstellung von Laminaten bis 10 mm Dicke
- Hinterfütterungen von Formen, Modellen und Negativen
- Herstellung von laminierten Gießereimodellen
- Herstellung von Glasfaserlaminaten für Urmodellduplikate, Tuschier- und Kopiermodelle
- Herstellung von Glasfaserlaminaten für Bohr-, Anreiß-, Beschneide-, Umrißfräs- und Punktschweißschablonen

Produktvorteile

- universell einsetzbar mit verschiedenen Härtern
- gute Durchtränkung und schnelle Benetzung
- sehr maßgenau, hohe Glasanteile möglich
- für maßgenaue, mechanisch widerstandsfähige Glas- und Kohlefaserlaminare
- mit Härter **Biresin® L80R** für etwas schnellere Durchhärtung
- mit Härter **Biresin® S12** für längere Topfzeit, aber höhere Frühfestigkeit und kürzere Entformzeit

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz **Biresin® L80**, Epoxidharz, weiß, gefüllt, mittelviskos, geruchsneutral
- Härter **Biresin® L80**, Standardhärter, Amin, farblos-transparent, ungefüllt, geruchsarm
- Härter **Biresin® L80R**, Amin, farblos-transparent, ungefüllt
- Härter **Biresin® S12**, Amin, bernsteinfarben, ungefüllt

Verarbeitungsdaten		Harz		Härter	
Einzelkomponenten		Biresin® L80	Biresin® L80	Biresin® L80R	Biresin® S12
Viskosität, 23°C	mPas	~ 4.000	~ 1.200	~ 620	~ 180
Dichte, 25°C	g/ml	1,38	1,0	1,02	1,0
Mischungsverhältnis Harz	zu Härter	100	25	25	12
Mischungen					
Mischviskosität, 25°C	mPas	~ 3.400	~ 2.500	~ 2.000	
Topfzeit, 500 g, RT	min	40	45	70	
Entformzeit, RT	h	20 - 24	20 - 24	16 - 20	

Physikalische Daten (ca. Werte)

Biresin® L80 Harz			mit Härter		Biresin® L80	Biresin® L80R	Biresin® S12	
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,3					
Härtungsbedingungen		Zeit Temperatur	14 d RT	2 h 80°C	14 d RT	2 h 80°C	14 d RT	2 h 80°C
Shore-Härte	ISO 868	-	D 86	D 87	D 87	D 87	D 85	D 88
E-Modul	ISO 178	MPa	3.300	3.350	3.800	3.800	4.000	3.950
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	72	85	76	92	78	83
Druckfestigkeit	ISO 604	MPa	94	100	109	105	117	118
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa	49	53	52	54	57	50
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	11	14	12	14	11	14
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	48	54	49	54	54	80

Verpackung

Einzelgebinde	Biresin® L80 Harz	220 kg; 60 kg; 20 kg; 5 kg netto
	Biresin® L80 Härter	15 kg; 5 kg; 1,25 kg netto
	Biresin® L80R Härter	15 kg; 5 kg netto
	Biresin® S12 Härter	50 kg; 15 kg; 2,5 kg; 0,4 kg netto

Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente sorgfältig aufgerührt werden.
- Nach dem gründlichen Vermischen von Harz- und Härterkomponente lassen sich ggf. gewünschte Zusätze leicht einmischen.
- Biresin® L80 benetzt durch die niedrige Viskosität Fasern und körnige sowie pulverige Füllstoffe schnell und mit hoher Bindekraft.
- Für die Herstellung von Laminaten ist das Verhältnis von Harz zu Glas vorher zu bestimmen und gleichmäßig einzuhalten.
- Für Laminat sind Glasgewebe mit Köperbindung wegen ihrer besseren Geschmeidigkeit gegenüber Leinwandbindung vorzuziehen.
- Grundsätzlich ist ein symmetrischer Aufbau des Laminatquerschnitts anzustreben.
- Zur sofortigen Reinigung von Pinseln und Arbeitsgeräten eignet sich Sika® Reinigungsmittel 5.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit von Biresin® L80 Harz und Härter, L80R Härter 18 Monate und von Biresin® S12 Härter mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

